

Hilfe im Kanton Luzern

Wichtige Informationen und Links finden Sie direkt auf der Website des Kantons Luzern:

www.lu.ch

Für Fragen zu den geltenden Massnahmen gibt es eine Telefon-Hotline: 041 939 20 70, Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 13.30–17 Uhr. Medizinische Fragen werden nicht beantwortet.

Die Pro Senectute Kanton Luzern nimmt Unterstützungsanfragen und -angebote via Hotline 041 226 11 88 entgegen: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr; E-Mail info@lu.prosenectute.ch. Sie vermittelt auch Freiwillige, die etwa Einkäufe oder regelmässige Anrufe bei Betroffenen tätigen. Die Sozialberatung (telefonisch), Treuhand- und Steuererklärungsdienst (telefonisch) sowie der Mahlzeitendienst laufen weiterhin.

Ab heute hat auch die Uni Luzern ein Hilfsangebot. Seniorinnen und Senioren können unter 041 229 50 54 anrufen (täglich von 10.30 bis 15 Uhr) oder an nachbarschaftshilfe@unilu.ch ein Mail schreiben. Mehr auf Seite 23.

Via Start-up Studup.ch bieten Studierende Hilfe an, etwa für Lebensmitteleinkauf, schulische Unterstützung oder beim Installieren von Homeoffice.

Das

LiLi

-Zentrum hilft Ausländern bei der Integration. Da es derzeit geschlossen, gibt es eine Unterstützungsplattform:

<https://support.inluzern.ch>

Hilfe kann man über die Facebook-

Gruppen «Luzerner helfen Luzernern» oder «Lozärn hilft gärn» erhalten. Die Facebook-Gruppe Luzern-Corona bietet Kontakt zu Eltern, die sich die Kinderbetreuung aufteilen wollen.

Die CVP erledigt Boten-Dienste und Einkäufe:

www.cvp-luzern.ch/hilfe

Die röm.-kath. Landeskirche bietet Seelsorge in digitaler Form an:

www.lukath.ch/blog/erfinderische-kirche-seelsorge-in-ausserordentlichen-zeiten

. Eine Übersicht über alle Angebote bietet:

www.lukath.ch/blog/kirche-trotz-corona-angebotsuebersicht-kanton-luzern

Procap Luzern sucht Studentinnen und Studenten, die Familien bei der Pflege, Betreuung und Begleitung von Kindern mit Beeinträchtigung helfen: Michael Ledergerber (Telefon 041 318 60 80 oder luzern@procap.ch). (red)

Aus dem E-Paper NLZ vom 28.03.2020

So wird in den Luzerner Gemeinden geholfen

Adligenswil

Die Gemeinde betreibt mit dem Frauenbund Adligenswil eine Hotline. Wer zur Risikogruppe gehört oder in Quarantäne ist und Hilfe benötigt, meldet sich unter 0413757272 (8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr) oder hotline@adligenswil.ch. Ausgenommen sind medizinische Auskünfte. Wer nicht zur Risikogruppe zählt und helfen will, meldet sich unter 0413757726 (gleiche Zeiten) oder freiwillige@adligenswil.ch.

Aesch

Die Pro Senectute Aesch koordiniert Freiwillige, die für Betroffene aus allen Risikogruppen Einkäufe und Besorgungen tätigt. Bestellungen können direkt im Volg getätigt werden: 0419173065. Für Einkäufe und weitere Anliegen: Theres Brun-Budmiger 0419170601, Rita Hunziker-Lang 0419173744.

Altbüron

Der Spar bietet einen Hauslieferdienst an. Bestellungen sind per Telefon möglich 0629272147. Weitere Informationen auf dem Flugblatt zu finden. Die Spitex Pfaffnau-Roggiswil-Altbüron erhält den Mahlzeitendienst weiterhin aufrecht 0627540600.

Altishofen

Einwohner sollen sich melden, falls Sie Hilfe benötigen (z. B: Einkaufen, Fahrdienst, etc.) oder Hilfe anbieten können. Sie können dies via folgenden Kanälen tun: Tel.: 0627560219, soziales@altishofen.ch. Unter www.altishofen.ch/home finden Sie weitere Infos und ein Formular zur Anmeldung beim Helfer-Pool.

Ballwil

Der Verein Frohes Alter bietet in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Ballwil Unterstützung bei den Einkäufen und für Botengänge an, Koordinationsstelle Paula Britschgi 0414481955. Volg Ballwil und die Dorfbäckerei Rosenegg bieten Lieferdienst an.

Beromünster

Der Detaillisten-Verband in Beromünster bietet in Kooperation mit dem Ortsmarketing einen Hauslieferdienst für Beromünster, Gunzwil, Neudorf und Schwarzenbach an. Bestellungen nehmen die Läden während ihrer Öffnungszeiten per Telefon oder E-Mail entgegen. 16 Detaillisten sowie ein Fahrdienst machen mit.

Buchrain

Die Koordinationsstelle «Nachbarschaftshilfe» wird ab Freitag, 20. März 2020, 13.30 Uhr, im Einsatz stehen. Die Hotline wird von der Gemeinde Buchrain betrieben und ist unter 0414442691 von Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr erreichbar. Kontaktmöglichkeit besteht auch über die E-Mail-Adresse: nachbarschaftshilfe@buchrain.ch.

Büron

Die Gemeinde hat eine Vermittlungsstelle für Freiwillige und Betroffene eingerichtet. Die Gemeindeverwaltung koordiniert Angebote und Anfragen unter 041 9354040 oder via gemeindeverwaltung@bueron.ch

Dagmersellen

Finden Sie im Verwandten- und Freundeskreis oder in der Nachbarschaft keine Hilfe, können Sie sich im Notfall an unsere Hotline (062 748 52 64 / gfs@dagmersellen.ch) wenden. Freiwillige Helferinnen und Helfer, welche nicht der Risikogruppe angehören, bitten wir um Kontaktaufnahme vorzugsweise über www.dagmersellen.ch/gfs.

Dierikon

Laut Website hilft die Gemeinde: Wer Unterstützung beim Einkaufen oder einen Fahrdienst benötigt oder Unterstützung für Risikogruppen anbieten möchte, meldet sich bei der Gemeindeverwaltung Dierikon (0414555310) oder viagemeinde@dierikon.ch.

Doppleschwand

Die Napf Beck bietet einen Hauslieferdienst an für Lebensmittel usw. Bestellungen bis Dienstag, 16.00 Uhr werden am Donnerstag ausgeliefert. FÜREINANDER – Unterstützungsangebot für Senioren. Vermittlung via Sozialvorsteherin, Tel. 0414826042.

Ebikon

Der Verein Äbike hilft vernetzt Hilfesuchende mit freiwilligen Helfenden. Infos: www.aebike-helft.ch oder via Telefonnummer 0775060541.

Entlebuch

Die Spitex Region Entlebuch bietet alle Dienstleistungen an, besonders auch den Mahlzeitendienst, Kontakt: 0414842800 oder info@spitex-sre.ch. Einen Hauslieferdienst bietet Denner allen älteren Menschen und Vorerkrankten an: Dorf Entlebuch am Mittwoch, Bestellungen bis Dienstag 15.30 Uhr – Finsterwald und Rengg am Freitag, Bestellungen bis Donnerstag, 15.30 Uhr, Kontakt: 0414803688 oder 5378@denner.ch. Betroffenen aller Risikogruppen, die keine Hilfe für Einkäufe/Besorgungen organisieren können, wird eine Unterstützung durch die Gemeinde angeboten, Kontakt: 0414820250 oder gemeindekanzlei@entlebuch.ch. Laufende Infos: www.entlebuch.ch.

Ermensee

Die Gemeinde organisiert einen Helfer-Pool für Personen, welche selber keine Hilfe organisieren können (bspw. Einkaufen, Transport, dringende Haushaltsarbeiten). Die Gemeindeverwaltung amtet als Koordinationsstelle. Personen, welche sich als freiwillige Helfer zur Verfügung stellen möchten und Personen, welche Hilfe benötigen, können sich während der ordentlichen Öffnungszeiten unter 0419172310 oder gemeindeverwaltung@ermensee.ch melden.

Eschenbach

Der Frauenbund organisiert Einkäufe, Besorgungen oder sonstige Tätigkeiten in der Öffentlichkeit. Betroffene melden sich unter 0414480924, 0797192456 oder info@f-f-eschenbach.ch. Wer mit jemandem sprechen und sich austauschen möchte, kann sich bei der Präses unter 0414484051 melden.

Escholzmatt-Marbach

Für Kinder im Vorschulalter, die nicht privat betreut werden können, sorgt die Gemeinde für die notwendigen Betreuungsangebote. Betroffene können sich direkt beim Sozialvorsteher Daniel Portmann unter 0414877003 melden. Die Betreuungsangebote für schulpflichtige Kinder von Kindergarten, Basisstufe und Primarschule, die während der offiziellen Schulzeit nicht zu Hause betreut werden können und für die die Betreuung nicht anderweitig organisiert werden kann, werden von der Schule sichergestellt. Betroffene melden sich von Montag bis Freitag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr telefonisch bei der Schulleitung 0414877035.

Egolzwil

Die Gemeinde baut über das Sozialamt eine Vermittlungsstelle für Hilfesuchende und Freiwillige Helfer auf. Die Freiwilligen tätigen Einkäufe, gehen zur Post, besorgen Medikamente und anderes in der Öffentlichkeit. Gesucht sind auch Personen, die Kinderbetreuung (Vorschulalter) in privaten Haushalten übernehmen. Freiwillige und Betroffene melden sich unter 041 9840018 oder gemeindeverwaltung@egolzwil.ch.

Eich

Die Gemeinde leistet zusammen mit dem Pfarramt Nachbarschaftshilfe. Die Gemeindeverwaltung amtet als Koordinationsstelle und ist während der ordentlichen

Öffnungszeiten auf 0414625300 oder gemeinde@eich.ch erreichbar. In Notfällen steht die Notfallnummer 0414625399 jederzeit zur Verfügung.

Ettiswil

Personen, die Risikogruppen angehören oder speziell gefährdet sind, dürfen sich bei der Gemeinde melden. Sie wird ihnen Hilfe anbieten und sie beim Bewältigen des Alltags unterstützen (Versorgung/Betreuung). Gemeindeverwaltung: gemeindeverwaltung@ettiswil.ch; 0419841320. Die Spitex Region Willisau bringt Ihnen das Mittagessen von Montag bis Sonntag nach Hause. Bitte melden Sie sich via 0419727080 oder dienstleistungen@spitexregionwillisau.ch.

Fischbach

Personen, die einer Risikogruppe angehören und keine Hilfe von Verwandten/Bekanntem/Nachbarn haben, können sich unter 0419881213 bei der Gemeinde melden. Gerne hilft sie bei der Organisation von Einkäufen, Medikamentenabholung oder anderen Botengängen. Personen, die gerne solche Hilfestellungen anbieten möchten, können sich ebenso bei der Gemeinde melden, telefonisch oder per E-Mail auf gemeindeverwaltung@fischbach.lu.ch

Flühli-Sörenberg

Die Frauengemeinschaft bietet Senioren und Risiko-Betroffenen an, Einkäufe und Botengänge zu erledigen. Wer Hilfe benötigt oder mithelfen möchte, kann sich bei Telefon 0774083629 melden. Weitere Aktionen: Jugendliche kaufen ein, Hauslieferdienst Take-away Restaurant Südelhöhe, Hauslieferdienst Chäshüsli, Take-away Restaurant Alpenrösli, Hauslieferdienst des Denners. Infos: www.fluehli.ch

Gettnau

Sollten ältere, kranke oder gebrechliche Personen Hilfe benötigen (z. B. für Einkäufe, Botengänge, usw.), so melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung (041 9701365) oder gemeindeverwaltung@gettnau.lu.ch.

Geuensee

Die Gemeinde erfasst freiwillige Helfer, die unter folgendem Link aufgeführt sind: www.geuensee.ch/home?c=Unterstuetzung_durch_freiwilige_HelferFreiwilige sollen sich bei der Gemeindeverwaltung melden. Zudem kann man beim Volg Geuensee Bestellungen (Tel. 0419203424) aufgeben, welche dann nur noch abgeholt werden können.

Gisikon

Personen, die Hilfe nicht selber organisieren können (z. B. Einkaufen, Transport, dringende Haushaltsarbeit), können sich auf der Gemeindeverwaltung Gisikon (Tel. 0414554200) melden. Auch freiwillige Helfer/innen (Jugendliche und Erwachsene bis 64 Jahre), die in diesen Bereichen helfen wollen, können sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Beim Volg in Gisikon können Produkte des täglichen

Bedarfs (inkl. Hygieneartikel) bestellt werden. Für die kostenlose Heimlieferung sind Freiwillige aus der Gemeinde besorgt. Wenn Sie von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Gisikon (Tel. 0414554200). Die Metzgerei Isenegger in Root hat kostenlose Heimlieferung von Produkten des täglichen Bedarfs für Senioren und Risikogruppen an (auch für Gisiker/innen). Es werden auch Produkte, die über das Sortiment der Metzgerei hinausgehen, wie z. B. Hygieneartikel organisiert. Kontakt: 0414501151 während der Öffnungszeiten.

Greppen

Die Gemeinde sucht Grepperinnen und Grepper, die aus Solidarität und Überzeugung Hilfe leisten wollen. Einkäufe im Dorfladen, administrative Unterstützung und persönliche Unterstützung der Risikogruppen müssen abgedeckt werden. Aber auch Personen, die den Risikogruppen angehören, können und sollen sich melden. Dies bei Sozialvorsteher Roger Augsburg: greppen-sozialamt@greppen.ch oder 0792900470.

Grossdietwil

Personen, die aufgrund eines positiven Coronatests, einer vermuteten Infektion oder aber auch aufgrund einer Grippe in Isolation leben müssen und keine Verwandten/Angehörigen/Nachbarn haben, können sich bei Sibylle Wyss, Sozialvorsteherin, 0629271234 melden. Der Dietler Dorflade bietet einen vorübergehenden Hauslieferdienst an. Das Ladengeschäft in Grossdietwil bleibt normal geöffnet. Bestellungen, die bis 10 Uhr eingehen, werden am gleichen Tag (ausser Sonntag) geliefert. Telefon 0629271395. Infos: <https://www.grossdietwil.ch/voruebergelieferter-hauslieferdienst-durch-dorflade-dietu/>.

Grosswangen

Die Gemeinde Grosswangen hat sich bei www.regionsursee-hilft.ch angeschlossen. Hilfesuchende und auch Hilfeleistende können sich dort melden. Ebenso ist dies bei der Gemeindeverwaltung möglich: Tel. 041 9842889 oder per E-Mail. Angeboten werden: Einkäufe, Fahrdienst, Kinderbetreuung, Hund ausführen usw. Auch Senioren können sich engagieren, ohne sich selber zu gefährden, etwa via Telefonkontakte. Die Angebote der Tagesstrukturen werden weiterhin gewährleistet. Kostenlose Betreuung zu Schulzeiten wird organisiert via: www.schule-grosswangen.ch. In Notlagen kann man sich auch an die Gemeindeverwaltung wenden: Tel. 0419842889 (auch ausserhalb der Bürozeiten) E-Mail: gemeinde@grosswangen.ch.

Hitzkirch

Ein koordinierter Service ist im Aufbau. Für nicht medizinische Notfälle kontaktieren Sie die Gemeindeverwaltung: info@hitzkirch.ch oder 0419197030.

Hochdorf

In Notsituationen wird hilfsbedürftigen Personen, die keine Hilfe selber organisieren können, ein Unterstützungsangebot durch die Gemeinde ermöglicht. Infos: 0419141745 (Mo-Fr, 8-12 und 13.30-17 Uhr). Weitere Infos auf www.hochdorf.ch.

Hohenrain

In dringenden Notsituationen wird hilfsbedürftigen Personen, die keine Hilfe selber organisieren können, ein Unterstützungsangebot ermöglicht. Falls Sie Hilfe brauchen, melden Sie sich unter 0419146111. Infos zum HelferInnen-Pool: http://www.hohenrain.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen/?action=showinfo&info_id=883966

Honau

Die Gemeinde will Hilfsbedürftige unterstützen. Einkäufe, Lieferungen, Kinderbetreuung oder Spaziergänge mit Haustieren können durch Freiwillige übernommen werden, welche die Gemeinde vermittelt. Koordinationsstelle ist bei Sandra Linguanti, Tel. 0419333663 oder E-Mail: soziales@honau.ch

Horw

Die Gemeinde Horw hat für Fragen eine Hotline eingerichtet. Die Nummer: 041 349 11 11. Sie ist werktags während der Bürozeiten besetzt sowie am Samstag und am Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Es können sich auch Personen oder Gruppen melden, die sich engagieren wollen. Die katholische Pfarrei Horw bietet all jenen, die zu einer Risikogruppe gehören, einen Mahlzeitendienst für das Mittagessen an. Interessierte melden sich bis 12.00 Uhr des Vortages beim Pfarreisekretariat (041 349 00 60 oder info@kathhorw.ch) oder hinterlassen eine Nachricht auf dem Beantworter (Adresse/Telefonnummer angeben). Zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr wird das Essen geliefert und via Hausklingel darauf aufmerksam gemacht. Das Mittagsmenü kostet 10 CHF (per Rechnung). Auch die reformierte Kirche Horw bietet Hilfe an: Wer Hilfe beim Einkaufen, Botendienste oder Hilfe bei der Kinderbetreuung braucht, meldet sich unter 041 4350 76 20. Wer sozialen Austausch in Form eines Telefongesprächs oder E-Mail möchte, kann sich bei Elke Damm (041 340 76 22/elke.damm@reflu.ch) oder Jonas Oesch (0413407621/jonas.oesch@reflu.ch) melden. Wer mithelfen möchte, kann sich bei der reformierten Kirche Horw melden oder das Online-Formular unter www.refhorw.ch ausfüllen.

Inwil

Personen, die nicht in der Lage sind, den Einkauf selber zu tätigen, können im Volg Inwil 08.30-10.00 Uhr und von 16.00-17.00 Uhr eine Bestellung aufgeben. Darauf kann diese von Nachbarn, Verwandten oder Bekannten abgeholt werden. Telefon: 041 448 38 19. Auch die Bäckerei Hüsler bietet Lieferdienste an. Bestellungen werden telefonisch entgegengenommen. Zudem werden nach Ladenschluss Produkte angeboten, die während der Öffnungszeiten nicht verkauft wurden. Dazu ist vor dem Lokal eine Glasvitrine eingerichtet. Für Bestellungen: 041 448 12 34. Die Alterssiedlung Root bietet einen Mahlzeitendienst an. Die Mahlzeiten werden täglich frisch nach Hause gebracht. Kosten pro Mahlzeit: Fr. 17.50. Telefonnummer für

Bestellungen: 041 455 35 06. Bei Problemen im Alltag hilft die Gemeindeverwaltung unter Tel. 041 449 61 00.

Knutwil

Die Koordination der Hilfsangebote leitet Sozialvorsteherin Martha Roos. Wenn Sie Hilfe beim Einkaufen benötigen, einen Fahrdienst suchen, den Mahlzeitendienst wünschen etc. melden Sie sich. Willkommen sind auch Personen, welche Freiwilligenarbeit und Hilfe leisten. Melden Sie sich unter der Nummer 079 463 33 78 oder via Mail martha.roos@knutwil.ch.

Kriens

Die Stadt Kriens lanciert eine Solidaritätsaktion. Verschiedene Initiativen im kleinen Rahmen (Katholische Kirche, SC Kriens, Jugendarbeit, Jugendanimation) sollen so koordiniert werden. Die Menschen, die jetzt nicht mehr nach draussen sollten, können Aufträge fürs Einkaufen, fürs Ausführen des Hundes, für die Entsorgung der PET-Flaschen etc. an einer zentralen Stelle deponieren. «Kriens hilft» ist zweigleisig aufgebaut: Betroffene selber oder deren Angehörige können hier Hilfe und Unterstützung anfordern. Wer Zeit hat, kann seine Ressourcen zur Verfügung stellen und wird von der Koordinationsstelle für Mitarbeit angefragt. Alle Informationen finden Sie unter: kriens.ch/wirhelfen. Wer helfen will oder Hilfe braucht, kann unter Kriens.ch/krienshilft das Formular ausfüllen.

Luthern

Alle Lebensmittelgeschäfte der Gemeinde Luthern bieten einen Hauslieferdienst an. Brot, Backwaren, Milchprodukte, Fleisch-, Wurstwaren, weitere Lebensmittel, Getränke und Non-Food-Produkte können Sie telefonisch direkt bei den Lieferanten bestellen.

Luzern

Die beiden Organisationen Vicino Luzern und die Genossenschaft Zeitgut Luzern haben ein kostenloses Unterstützungsangebot eingerichtet. Das Angebot gilt für das gesamte Stadtgebiet. Vier Anlaufstellen koordinieren die Einsätze und sind von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr erreichbar. Hotlines: Rechtes Ufer (Vicino Würzenbach 079 395 14 49), Littau-Reussbühl (Vicino Littau 079 895 27 09), Linkes Ufer (Vicino Neustadt 079 152 32 32), Zentrum (Genossenschaft Zeitgut 076 369 57 77) . Alle Infos dazu auf www.vicino-luzern.ch und www.zeitgut.org. Für die Vermittlung weiterer Unterstützungsangebote oder die Beantwortung von Fragen stehen Fachpersonen der Stadt Luzern zur Verfügung. Dies von Montag bis Freitag, von 8.30 bis 12 und 13.30 bis 17 Uhr (041 208 77 77) oder via Mail an ages@stadtluzern.ch. An diese Adresse können sich auch Freiwilligeninitiativen wenden, welche von der Stadt Luzern unterstützt werden möchten.

Reussbühl: Quartierverein übernimmt die Koordination von Hilfsangeboten und Unterstützungsbedürftigen. Infos: <https://qv-reussbuehl.ch/reussbuehl-hilft/>

Malters

Wer Hilfe im Alltag braucht oder Unterstützung leisten will, meldet sich mit Telefon an die Gemeindekanzlei, Tel. Nr. 041 499 66 66 oder E-Mail an gemeinde@malters.ch. Teilen Sie Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse) mit und die gewünschte Unterstützung oder ihr Unterstützungsangebot. Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Malters, Kath. Kirchgemeinde Malters, Ref. Kirchgemeinde Malters, Frauenbund Malters, Gemeinnütziger Frauenverein Malters und dem Begegnungsnetz Malters statt.

Mauensee

Die Gemeinde Mauensee koordiniert sich mit Sursee im Hilfsangebot www.regionsursee-hilft.ch. In Ausnahmefällen kann direkt unter mauensee-hilft@outlook.com oder 041 280 36 86 (Koordination Nadja und Dominik Metzler) Unterstützung angefordert werden.

Meggen

Das Frauennetz.Meggen (www.frauennetz.ch) bietet einen kostenlosen Service an: Einkäufe für Seniorinnen und Senioren sowie für Personen aus Risikogruppen. Das Frauennetz ist per Telefon nur unter der Woche von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr erreichbar. Auf der Website sind jederzeit Bestellungen möglich. Menschen, die derzeit ihr Haus nicht mehr verlassen sollten, können ihre Einkaufswünsche von Geschäften im Dorf melden. Auslieferungen: Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr gemäss telefonischer Vereinbarung. Der Betrag wird nach dem Einkauf telefonisch mitgeteilt. Falls Sie eine reguläre Nachbarschaftshilfe der gemeindlichen Koordinationsstelle KONA anbieten möchten, senden Sie ein E-Mail. Die Megger Jugendorganisationen Blauring, Jungwacht und Pfadi melden: «Wir bieten Kinderhüteservice an oder gehen für unsere älteren Mitbürger einkaufen», heisst es auf der Facebook-Seite der Blauring Meggen. «Falls Sie für etwas anderes ein Helferlein gebrauchen können, melden Sie sich gerne bei uns.» Möchten Sie die Hilfe der Jugendorganisationen, melden Sie sich mit Angabe der gewünschten Zeit und dem Wochentag, der Ihnen passt per Whatsapp: Lynn Benz, 079 914 57 88.

Menznau

Menznauer Detaillisten bieten einen Hauslieferdienst an (Mindestbestellung idealerweise 30 Franken). Die folgenden Geschäfte machen mit: Dorflade Menzberg 041 493 06 60, Chäsilade Geiss 041 493 19 39, Steiner Bäckerei Menznau 041 493 11 26, Spar Menznau 041 494 91 91. Weitere Infos: www.menznau.ch

Nebikon

Der Gemeinderat hilft älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen anderen Risikogruppen, die das Haus nicht mehr verlassen sollten. Falls Sie niemanden haben, um Einkäufe und Besorgungen zu erledigen oder Sie sonstige Hilfe benötigen, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, Tel. 062 748 24 00 oder

gemeindeverwaltung@nebikon.ch, oder ausserhalb der Büroöffnungszeiten:
Sozialvorsteherin Luzia Kneubühler, Tel. 079 272 85 18. Freiwillige Helferinnen und Helfer, die nicht der Risikogruppe angehören, bitten wir um Kontakt via Gemeindeverwaltung.

Neuenkirch

Die Gemeinde und das Frauennetz koordinieren Freiwilligenarbeit wie Einkäufe, Botengänge, Kinderbetreuung oder telefonischer Kontakt. Der Koordinationsdienst für Freiwillige und Nutzer ist erreichbar via 079 886 67 30 (9 bis 11 Uhr, auf Combox sprechen) oder help@fn-neuenkirch.ch. Fahrdienst wird weiter durch die Spitex organisiert.

Nottwil

Der Samariterverein Nottwil organisiert einen freiwilligen Hilfsdienst. Geholfen wird beim Einkauf, Medikamentenbeschaffung, Botengängen, im Alltag und weiteres. Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.nottwil.ch/de/aktuelles/meldungen/Coronavirus-wichtige-Infos.php>. Falls Sie freiwillig helfen möchten, können Sie das unter dem Link zu findende Anmeldeformular ausfüllen und dem Samariterverein zusenden (info@samariter-nottwil.ch) oder sich bei Telefon 077 510 28 84 melden.

Oberkirch

Unter dem Motto «Haselwart-Quartier meistert Corona» organisieren drei Frauen Nachbarschaftshilfe. Kontakt: Luitgardis Sonderegger 079 321 88 13

Pfaffnau

Sollten ältere oder kranke Personen Hilfe benötigen (z. B. für Einkäufe, Botengänge, usw.), melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung (062 747 30 70). Dasselbe gilt für Personen, die Hilfeleistungen erbringen möchten. Die Klosterbäckerei St. Urban, die Bäckerei-Konditorei Schwizer Pfaffnau und die Kloster-Metzgerei Haas St. Urban bieten einen Hauslieferdienst an. Bestellungen, die bis 10 Uhr eintreffen, werden gleichentags (ausser Sonntag) vor die Haustüre geliefert.

Rain

Der Regionale Besuchsdienst «Bsuech» vermittelt Hilfe für Einkäufe, Medikamentenbeschaffung, telefonischen Kontakt und seelsorgerliche Unterstützung. Bedürftige sowie auch Hilfsbereite können sich unter 079 484 49 19 melden.

Reiden

Für alle Anliegen ist Bettina Hübscher, die Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Gesundheit, Ansprechperson. Sporadisch ist sie via 062 749 50 99 erreichbar, jedoch immer über die Mailadresse bettina.huebscher@reiden.ch. In dringenden Fällen ist sie jeweils morgens von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr über 079 192 67 82 erreichbar. Freiwillige werden gesucht, die betagten oder anderen

unterstützungsbedürftigen Personen aus Reiden Hilfe leisten. Personen, die sich für Lieferungen vors Haus von Nahrungsmitteln und Medikamenten oder für Post- oder Behördengänge zur Verfügung stellen, melden sich via bettina.huebscher@reiden.ch oder 079 192 67 82. Freiwillige laden die App five-up herunter, die Einsätze werden über diese bewährte Plattform koordiniert (www.fiveup.org).

Rickenbach

Falls Sie zu einer Risikogruppe gehören oder in Quarantäne sind und Hilfe benötigen, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Rickenbach: 041 932 00 20 (während den Öffnungszeiten) oder an gemeindeverwaltung@rickenbach.ch. Die Gemeinde bietet einen Einkaufsdienst in den lokalen Geschäften für Lebensmittel oder Medikamenten an. Freiwillige melden sich ebenfalls bei der Gemeinde. Können Sie Ihr Kind nicht betreuen, stellt die Schule ein kostenloses Betreuungsangebot bereit (Kindergarten, Basisstufe und Primarschule). Das Angebot deckt die Unterrichtszeit im bisherigen Umfang sowie den Mittwochnachmittag ab. Die Angebote der Tagesstrukturen werden für die angemeldeten Kinder weiterhin gewährleistet. Bitte melden Sie sich via Mail oder Telefon: schulleitung@schule-rickenbach.ch oder 041 930 04 47. Region Sursee: Wer ein Hilfsangebot hat oder Hilfe sucht, meldet sich unter: www.regionsursee-hilft.ch

Roggliswil

Der Dorfladen bietet einen Hauslieferdienst an. Bestellungen sind per Telefon möglich 062 754 00 60. Die Spitex Pfaffnau-Roggliswil-Altburon erhält den Mahlzeiten- und Fahrdienst weiterhin aufrecht 062 754 17 02. Personen die auf Unterstützung angewiesen sind oder Personen die ihre Mithilfe anbieten möchten, melden sich bei: sozialvorsteher@roggliswil.ch

Root

In Notsituationen wird hilfsbedürftigen Personen, die keine Hilfe organisieren können, ein Unterstützungsangebot durch die Gemeinde ermöglicht. Dies im Sinne der Freiwilligenarbeit und der Solidarität in der Bevölkerung. Infos: 041 455 56 00 (Mo-Fr, 8-12 und 14-17 Uhr). Weitere Infos auf www.gemeinde-root.ch

Römerswil

Die Gemeinde hat für Personen, die aus verschiedenen Gründen nicht selber einkaufen können, einen Helfer-Pool eingerichtet. Ansprechperson: Bernadette Bucher, Montag bis Freitag, 079 911 91 77 oder 041 910 28 65. Gesucht werden in diesem Zusammenhang auch Helferinnen und Helfer.

Romoos

Sofern sich in der Gemeinde Romoos Personen in Isolation befinden und keine Verwandten/Angehörige oder Nachbarn haben, welche für sie sorgen können, werden sie gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung 041 480 13 73 zu melden. Die Gemeinde wird versuchen, angemessene Massnahmen zu ergreifen.

Rothenburg

Falls Sie zu einer Risikogruppe (über 65-jährig oder mit Vorerkrankung) gehören, in Quarantäne sind oder Schwierigkeiten bei der Kinderbetreuung (Vorschulalter) haben und Hilfe benötigen, bietet die Gemeinde Hilfe an. Dies kann in Form von Botendiensten, Kinderbetreuung im Vorschulalter oder Ähnlichem geschehen. Diese Dienstleistungen werden von freiwilligen Helferinnen und Helfer der Bevölkerung erbracht. Freiwillige sollen sich bei der Gemeinde melden. Hilfsbedürftige sowie freiwillige Helferinnen und Helfer können sich bei Severin Lohri, Abteilung Soziales und gesellschaftliche Integration unter der Telefonnummer 041 288 81 41 (während der Öffnungszeiten) oder per Mail an soziales@rothenburg.ch melden.

Ruswil

Für Hilfsbedürftige und Hilfsbereite verweist die Gemeinde auf die Websites www.frauenruswil.ch und www.hilf-jetzt.ch. Weiter: Hier finden Sie eine Übersicht, wie Sie die Ruswiler Detaillisten weiterhin unterstützen können: www.anzeigervomrontal.ch

Sursee

Die Gemeinde verweist auf das Projekt www.regionsursee-hilft.ch. Für weiterführende Informationen und Auskünfte steht Ihnen der Fachbereich Gesellschaft der Stadt Sursee zur Verfügung: gesellschaft@stadtsursee.ch / Tel. 041 926 92 22.

Schenkon

Die Gemeinde verweist auf die Projekte regionsursee-hilft.ch und hilf-jetzt.ch. Informationen zur Mahlzeitenlieferung gibt es auf www.spitex-sursee.ch und www.zellfeld.ch.

Schlierbach

Der Dorfladen Arnolds Daily bietet ab sofort für die Risikogruppen und alle besorgten Einwohner/innen einen Hauslieferservice an. Bestellungen werden via Telefon 041 933 11 34 direkt im Dorfladen aufgegeben. Waren werden nach Absprache vor dem Haus-/Wohnungseingang geliefert und per Rechnung (14-täglich oder monatlich) abgerechnet. Um diesen Lieferservice anbieten zu können, sucht der Laden vorab jüngere Personen, die bereit sind, Auslieferungen auf freiwilliger Basis zu übernehmen. Kontakt via Philipp Arnold: 041 933 11 34 oder info@arnoldsdaily.ch

Schongau

Personen, die nicht in der Lage sind, den Einkauf selbst zu tätigen bzw. vorübergehend darauf verzichten sollten, können beim Volg Schongau eine Bestellung aufgeben. Bestellungen werden von 8.30 – 17 Uhr entgegengenommen. Die Bestellung wird nach Möglichkeit am gleichen Tag geliefert. Telefonnummer für Bestellungen: 041 917 15 33. Sollten Sie sonst irgendwie Probleme haben, den

Alltag zu bewältigen, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. Nr. 058 670 62 88 oder info@schongau.ch.

Schötz

Der Gemeinderat Schötz hat mit dem Frauenverein Schötz einen Freiwilligen-Dienst aufgebaut. Der Frauenverein leistet Freiwilligen-Arbeit für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, für alle anderen Risikopersonen und für Erziehungsberechtigte, welche berufstätig sind (Kinderbetreuung im Vorschulalter). Andrea Roth, Präsidentin des Frauenvereins Schötz wird mit Ihren Helferinnen und Helfern die richtige Dienstleistung für Sie bereitstellen. Ihren Anruf nimmt Andrea Roth von Montag bis Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr, unter 041 980 13 01 oder per Mail: andrea.roth@frauenverein-schoetz.ch, entgegen.

Schüpfheim

Die Spitex Region Entlebuch bietet weiterhin ihre Dienstleistungen an, besonders den Mahlzeitendienst, Kontakt: 041 484 28 00 oder info@spitex-sre.ch.
Verschiedene Detaillisten im Dorf bieten Hauslieferdienste an. Die Gemeinde hat eine Vermittlungsstelle für freiwillige, ehrenamtliche Hilfsangebote und Betroffene der Risikogruppen eingerichtet. Die Verwaltung koordiniert Angebote und Anfragen via 041 485 87 00 oder gemeindeverwaltung@schuepfheim.lu.ch.

Schwarzenberg

Die Gemeinde betreibt mit der Frauengemeinschaft Schwarzenberg und der Ortsvertretung der Pro Senectute eine gemeinsame Koordinationsstelle zur Unterstützung von Menschen, die in Schwarzenberg Hilfe benötigen. Wer Hilfe braucht für Einkäufe, Medikamentenbesorgung, Botengänge etc. kann sich bei der Gemeindeverwaltung Schwarzenberg melden. Während der Bürozeiten bei Tel. 041 499 60 50 oder gemeinde@schwarzenberg.ch, ausserhalb Bürozeiten 041 499 61 31 oder anita.aregger@schwarzenberg.ch

Sempach

Wer Unterstützung braucht, kann sich an die Jugendarbeit wenden. Freiwillige tätigen kostenlos Apotheken- oder Lebensmitteleinkäufe, holen Medikamente beim Arzt oder gehen mit dem Hund spazieren. Die Jugendarbeit ist unter info@jasempach.ch oder unter 076 433 62 04 (jeweils Dienstag, 15-17 Uhr, Mittwoch 10.12 Uhr sowie Freitag 9-11 Uhr) erreichbar.

Triengen

Der Verein Netzwerk Frauen Triengen bietet gefährdeten Personen in Triengen und den Ortsteilen Kulmerau, Winikon und Wilihof einen Einkaufsdienst an. Infos: 079 478 26 18 oder praesidentin@netzwerkfrauen.ch.

Der STV Winikon erledigt Einkäufe für Leute, die nicht aus dem Haus dürfen. Bestellungen via 041 933 11 34 im Dorfladen «Arnolds Daily» in Schlierbach. Warenübergabe nach Absprache. Auf Wunsch wird auch in anderen Läden eingekauft. Kontakt via 077 428 67 29 oder flavia.deeg@stwinikon.ch.

Udligenswil

Die Gemeinde verweist auf die Unterstützungsangebote von Pro Senectute Kanton Luzern: Hotline 041 226 11 88 oder info@lu.prosenectute.ch.

Ufhusen

Die Gemeindeverwaltung bietet eine Plattform an, wo sich Personen via 041 988 12 57) oder gemeindekanzlei@ufhusen.ch melden können: Personen, welche Hilfe anbieten (Kinder hüten, Einkaufen, Fahrdienste etc). Und Personen, welche Hilfe benötigen, insbesondere Personen ab 65 Jahren, Personen mit Immunschwächen usw. Die Gemeindeverwaltung wird die Angebote koordinieren und die Helfer vermitteln. Die Schule Ufhusen bietet bei Notfällen ein Betreuungsangebot für die schulpflichtigen Kinder an. Infos: <https://ufhusen.ch/schule/herzlich-willkommen/>.

Vitznau

Ansprechperson Vitznau: Sozialvorsteherin Anita Mehr, E-Mail: anita.mehr@vitznau.lu.ch; Telefon-Nummer 078 843 42 65. Hauslieferdienst-Mahlzeiten: Café Seepark by Götschi Tel. 041 397 22 42. Mahlzeitendienst Spitex Seegemeinden: Tel. 041 392 15 90 Facebook-Gruppe Coronavirus: Unterstützung in den Seegemeinden (Greppen / Vitznau / Weggis): <https://upload.latest.facebook.com/groups/566427313970380/?fref=mentions>

Wauwil

Der Frauenverein Egolzwil-Wauwil bietet Unterstützung, insbesondere für Personen, die das Haus nicht mehr verlassen dürfen. ZB. Lebensmittel und Medikamente werden nach Hause gebracht. Kontakte: Doris Zemp 079 486 62 48 / Melanie Wächtler 076 747 03 65. Die Gemeinde bittet freiwillige Helferinnen und Helfer, sich zu melden. (Gemeindeverwaltung Telefon 041 984 11 11; gemeinde@wauwil.ch) Wenn Sie keine andere Hilfe (Spitex, Frauenverein, Nachbarschaft) finden, melden Sie sich beim Gemeinderat oder der Gemeindeverwaltung (041 984 11 11; gemeinde@wauwil.ch). Infos: www.wauwil.ch/cms/?corona

Weggis

Personen, die zur Risikogruppe zählen, können sich bei der Gemeinde unter 041 392 15 61 oder per E-Mail (gemeindeverwaltung@weggis.lu.ch) melden. Weiter bieten einige Restaurants und Hotels der Seegemeinden Lieferservice für Mahlzeiten an SeeHotel Gotthard, Weggis, freitags (041 390 21 14), Hotel Alexander, Weggis, dienstags (041 392 22 22), See- und Seminarhotel Flora Alpina, Vitznau, samstags (041 399 70 70), Kräuterhotel Edelweiss, Rigi, mittwochs (041 399 88 00) und Park Hotel Vitznau, Vitznau, donnerstags (041 399 60 60). Auch via Facebook wird Hilfe angeboten: www.facebook.com/groups/566427313970380/. Das Gwärb Weggis bietet ausserdem einen Hauslieferservice an: gwaerb-weggis.ch. Sie gehören nicht zur Risikogruppe und sind bereit, freiwillige Unterstützung anzubieten? Schreiben Sie eine E-Mail mit Name und Telefonnummer an spitex@weggis.lu.ch.

Werthenstein

Die Schule Schachen stellt für Betreuungsnotlagen ein Notfallbetreuungsangebot für Einzelfälle sicher. Einzel- oder Härtefälle sind Familien, bei denen die Eltern medizinischen Berufen oder Berufen, die die Infrastruktur und die Versorgung aufrechterhalten, nachgehen. Die Schule Schachen ist unter der Telefonnummer 041 490 31 18 erreichbar. Der Start des Fernunterrichts ist auf 23. März 2020 vorgesehen. Die Schule wird über die Website www.schule-werthenstein.ch informieren.

Wikon

In Notsituationen wird hilfsbedürftigen Personen, die keine Hilfe selber organisieren können, ein Unterstützungsangebot durch die Gemeinde ermöglicht. Dies im Sinne der Freiwilligenarbeit und der Solidarität in der Bevölkerung. Hilfsbedürftige Personen sowie Helfer und Helferinnen melden sich unter Tel. 062 745 51 31 oder info@wikon.ch. Infos auf www.wikon.ch

Wolhusen

«WerWasWolhusen» betreibt die Facebook-Gruppe Wolhuse hebt zäme! Die Gruppe versucht, Wolhuser*innen, welche auf Unterstützung angewiesen sind, mit Wolhuser*innen, die gerne Hilfe anbieten möchten, zu vernetzen. Die Dienstleistungen erfolgen unentgeltlich. Für diejenigen, die kein Facebook-Konto besitzen, wurde eine Telefon-Hotline (041 490 04 73) eingerichtet. Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind geschlossen. Anliegen werden gerne per E-Mail (gemeinde@wolhusen.ch) oder Telefon (041 492 66 66) zu den üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen. Sämtliche Dienstleistungen werden weiterhin angeboten. Ist ein persönlicher Kontakt unabdingbar, kann auf Voranmeldung ein Termin vereinbart werden.

Aus dem E-Paper NLZ vom 28.03.2020